

finstere Loch in den Berg hinein. Das Loch war schier so groß, daß darin ein Haus hätte stehen können, und gar mit Fleiß und Schick ausgemauert; und da ging eine Straße mit zwei eisernen Leisten daher und schnurgerade in den Berg hinein.

Mein Pate stand lange schweigend da und schüttelte den Kopf. Endlich murmelte er: „Jetzt stehen wir da. Das wird die neumodische Landstraße sein. Aber derlogen ist's, daß sie da hineinfahren!“

Kalt wie Grabesluft wehte es aus dem Loche. Weiter hin gegen Spital in der Abendsonne stand an der eisernen Straße ein gemauertes Häuschen; davor ragte eine hohe Stange, auf dieser baumelten zwei blutrote Kugeln. Plötzlich rauschte es an der Stange, und eine der Kugeln ging wie von Geisterhand gezogen in die Höhe. Wir erschrafen baß. Daß es hier mit rechten Dingen nicht zuginge, war leicht zu merken. Doch standen wir wie festgewurzelt.

„Pate Jochem.“ sagte ich leise, „hört Ihr nicht so ein Brummen in der Erden?“ — „Ja freilich, Bub',“ entgegnete er, „es donnert was! es ist ein Erdbeben.“ Da tat er schon ein kläglich Stöhnen. Auf der eisernen Straße heran kam ein kohlschwarzes Wesen. Es schien anfangs stillzustehen, wurde aber immer größer und nahte mit mächtigem Schnauben und Pflustern und stieß aus dem hochgehobenen Rachen gewaltigen Dampf aus. Und hinterher —

„Kreuz Gottes!“ rief mein Pate, „da hängen ja ganze Häuser d'ran!“ Und wahrhaftig, wenn wir sonst gedacht hatten, an die Lokomotive wären ein paar Steirerwäglein gespannt, auf denen die Reisenden sitzen konnten, sahen wir nun einen ganzen Marktstrecken mit vielen Fenstern heranrollen, und zu den Fenstern schauten lebendige Menschenköpfe heraus, und schrecklich schnell ging's, und ein solches Brausen war, daß einem der Verstand stillstand. Da hub der Pate die beiden Hände empor und rief mit verzweifelter Stimme: „Jesas, Jesas, jezt fahren sie richtig ins Loch!“

Und schon war das Ungeheuer mit seinen hundert Ködern in der Tiefe; die Rückseite des letzten Wagens schrumpfte zusammen, nur ein Lichtlein davon sah man noch eine Weile, dann war alles verschwunden, bloß der Boden dröhnte, und aus dem Loch stieg still und träge der Rauch.

Mein Pate wischte sich mit dem Ärmel den Schweiß vom Angesicht und starrte in den Tunnel hinein. Dann sah er mich an und fragte: „Hast du's auch gesehen, Bub'?“ — „Ich hab's auch gesehen.“ — „Dann kann's keine Blenderei gewesen sein,“ murmelte der Jochem.

Wir gingen auf der Fahrstraße den Berg hinan; wir sahen aus mehreren Schächten Rauch emporsteigen. Tief unter unseren Füßen im Berge ging der Dampfwagen. „Die sind verloren!“ sagte mein Pate und meinte die Eisenbahnreisenden. „Die übermütigen Leut' sind selber ins Grab gesprungen!“